

Executive Master Corporate Compliance

M C C





Executive Master Corporate Compliance

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online
- » Gerichtet an: Hochschulabsolventen, die einen der Abschlüsse in den Bereichen Sozial- oder Rechtswissenschaften, Verwaltung, Wirtschaft oder im Bereich Steuern erworben haben

Internetzugang: www.techtitute.com/de/wirtschaftsschule/masterstudiengang/masterstudiengang-corporate-compliance

Index

01

Willkommen

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 6

03

Warum unser Programm?

Seite 10

04

Ziele

Seite 14

05

Kompetenzen

Seite 20

06

Struktur und Inhalt

Seite 26

07

Studienmethodik

Seite 40

08

Profil unserer Studenten

Seite 50

09

Kursleitung

Seite 54

10

Auswirkung auf Ihre Karriere

Seite 60

11

Vorteile für Ihr Unternehmen

Seite 64

12

Qualifizierung

Seite 68

01

Willkommen

Die Klassifizierung der operationellen Risiken in der Geschäftstätigkeit durch bewährte Praktiken hat es ermöglicht, wirksame Protokolle für Maßnahmen in Fragen des Datenschutzes oder der Verhinderung von Geldwäsche, unter anderem, zu erstellen. So hat Corporate Compliance internationale Unternehmen wie die CaixaBank gezwungen, sich zurückzuziehen, wenn ein Finanzbetrug aufgedeckt wird, und so zu einer ethischen, fairen und globalisierten Praxis beigetragen. Mit über 1.500 Stunden multidisziplinären und zu 100% online vermittelten Inhalten können sich die Studenten in einem Bereich spezialisieren, der auf dem Arbeitsmarkt zunehmend gefragt ist. Darüber hinaus wird eine renommierte internationale Gastdirektorin 10 intensive Masterclasses abhalten.



Executive Master in Corporate Compliance
TECH Technologische Universität



“

Eine renommierte internationale Gastdirektorin wird 10 exklusive Masterclasses zu den neuesten Trends auf dem Gebiet der Corporate Compliance geben"

02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die weltweit größte 100%ige Online Business School. Es handelt sich um eine Elite-Business School mit einem Modell, das höchsten akademischen Ansprüchen genügt. Ein leistungsstarkes internationales Zentrum für die intensive Fortbildung von Führungskräften.



“

TECH ist eine Universität an der Spitze der Technologie, die dem Studenten alle Ressourcen zur Verfügung stellt, um ihm zu helfen, geschäftlich erfolgreich zu sein"

Bei TECH Technologische Universität



Innovation

Die Universität bietet ein Online-Lernmodell an, das modernste Bildungstechnologie mit höchster pädagogischer Genauigkeit verbindet. Eine einzigartige Methode mit höchster internationaler Anerkennung, die dem Studenten die Schlüssel für seine Entwicklung in einer Welt des ständigen Wandels liefert, in der Innovation der wesentliche Einsatz eines jeden Unternehmers sein muss.

"Die Erfolgsgeschichte von Microsoft Europa" für die Einbeziehung des neuen interaktiven Multivideosystems in unsere Programme.



Maximalforderung

Das Zulassungskriterium von TECH ist nicht wirtschaftlich. Sie brauchen keine große Investitionen zu tätigen, um bei TECH zu studieren. Um jedoch einen Abschluss bei TECH zu erlangen, werden die Grenzen der Intelligenz und der Kapazität des Studenten getestet. Die akademischen Standards von TECH sind sehr hoch...

95% | der Studenten von TECH schließen ihr Studium erfolgreich ab



Networking

Fachleute aus der ganzen Welt nehmen an der TECH teil, so dass der Student ein großes Netzwerk von Kontakten knüpfen kann, die für seine Zukunft nützlich sein werden.

+100.000 jährlich spezialisierte Manager
+200 verschiedene Nationalitäten



Empowerment

Der Student wird Hand in Hand mit den besten Unternehmen und Fachleuten von großem Prestige und Einfluss wachsen. TECH hat strategische Allianzen und ein wertvolles Netz von Kontakten zu den wichtigsten Wirtschaftsakteuren auf den 7 Kontinenten aufgebaut.

+500 | Partnerschaften mit den besten Unternehmen



Talent

Dieses Programm ist ein einzigartiger Vorschlag, um die Talente des Studenten in der Geschäftswelt zu fördern. Eine Gelegenheit für ihn, seine Anliegen und seine Geschäftsvision vorzutragen.

TECH hilft dem Studenten, sein Talent am Ende dieses Programms der Welt zu zeigen.



Multikultureller Kontext

Ein Studium bei TECH bietet dem Studenten eine einzigartige Erfahrung. Er wird in einem multikulturellen Kontext studieren. In einem Programm mit einer globalen Vision, dank derer er die Arbeitsweise in verschiedenen Teilen der Welt kennenlernen und die neuesten Informationen sammeln kann, die am besten zu seiner Geschäftsidee passen.

Unsere Studenten kommen aus mehr als 200 Ländern.

TECH strebt nach Exzellenz und hat zu diesem Zweck eine Reihe von Merkmalen, die sie zu einer einzigartigen Universität machen:



Analyse

TECH erforscht die kritische Seite des Studenten, seine Fähigkeit, Dinge zu hinterfragen, seine Problemlösungsfähigkeiten und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten.



Akademische Spitzenleistung

TECH bietet dem Studenten die beste Online-Lernmethodik. Die Universität kombiniert die *Relearning*-Methode (die international am besten bewertete Lernmethode für Aufbaustudien) mit der Fallstudie. Tradition und Avantgarde in einem schwierigen Gleichgewicht und im Rahmen einer anspruchsvollen akademischen Laufbahn.



Skaleneffekt

TECH ist die größte Online-Universität der Welt. Sie verfügt über ein Portfolio von mehr als 10.000 Hochschulabschlüssen. Und in der neuen Wirtschaft gilt: **Volumen + Technologie = disruptiver Preis**. Damit stellt TECH sicher, dass das Studium nicht so kostspielig ist wie an anderen Universitäten.



Mit den Besten lernen

Das Lehrteam von TECH erklärt im Unterricht, was sie in ihren Unternehmen zum Erfolg geführt hat, und zwar in einem realen, lebendigen und dynamischen Kontext. Lehrkräfte, die sich voll und ganz dafür einsetzen, eine hochwertige Spezialisierung zu bieten, die es dem Studenten ermöglicht, in seiner Karriere voranzukommen und sich in der Geschäftswelt zu profilieren.

Lehrkräfte aus 20 verschiedenen Ländern.



Bei TECH werden Sie Zugang zu den präzisesten und aktuellsten Fallstudien im akademischen Bereich haben"

03

Warum unser Programm?

Die Teilnahme am TECH-Programm bedeutet eine Vervielfachung der Chancen auf beruflichen Erfolg im Bereich der höheren Unternehmensführung.

Es ist eine Herausforderung, die Anstrengung und Hingabe erfordert, aber die Tür zu einer vielversprechenden Zukunft öffnet. Der Student wird von den besten Lehrkräften und mit den flexibelsten und innovativsten Lehrmethoden unterrichtet.



“

Wir verfügen über das renommierteste Dozententeam und den umfassendsten Lehrplan auf dem Markt, so dass wir Ihnen eine Fortbildung auf höchstem akademischen Niveau bieten können"

Dieses Programm bietet eine Vielzahl von beruflichen und persönlichen Vorteilen, darunter die Folgenden:

01

Einen deutlichen Schub für die Karriere des Studenten

Mit einem Studium bei TECH wird der Student seine Zukunft selbst in die Hand nehmen und sein volles Potenzial entfalten können. Durch die Teilnahme an diesem Programm wird er die notwendigen Kompetenzen erwerben, um in kurzer Zeit eine positive Veränderung in seiner Karriere zu erreichen.

70% der Teilnehmer dieser Spezialisierung erreichen in weniger als 2 Jahren eine positive Veränderung in ihrer Karriere.

02

Entwicklung einer strategischen und globalen Vision des Unternehmens

TECH bietet einen detaillierten Überblick über das allgemeine Management, um zu verstehen, wie sich jede Entscheidung auf die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens auswirkt.

Die globale Vision des Unternehmens von TECH wird Ihre strategische Vision verbessern.

03

Konsolidierung des Studenten in der Unternehmensführung

Ein Studium an der TECH öffnet die Türen zu einem beruflichen Panorama von großer Bedeutung, so dass der Student sich als hochrangiger Manager mit einer umfassenden Vision des internationalen Umfelds positionieren kann.

Sie werden mehr als 100 reale Fälle aus dem Bereich der Unternehmensführung bearbeiten.

04

Übernahme neuer Verantwortung

Während des Programms werden die neuesten Trends, Entwicklungen und Strategien vorgestellt, damit der Student seine berufliche Tätigkeit in einem sich verändernden Umfeld ausüben kann.

45% der Studenten werden intern befördert.

05

Zugang zu einem leistungsfähigen Netzwerk von Kontakten

TECH vernetzt seine Studenten, um ihre Chancen zu maximieren. Studenten mit den gleichen Sorgen und dem Wunsch zu wachsen. So wird es möglich sein, Partner, Kunden oder Lieferanten zu teilen.

Sie werden ein Netz von Kontakten finden, das für Ihre berufliche Entwicklung unerlässlich ist.

06

Rigoreuse Entwicklung von Unternehmensprojekten

Der Student wird eine tiefgreifende strategische Vision erlangen, die ihm helfen wird, sein eigenes Projekt unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche des Unternehmens zu entwickeln.

20% unserer Studenten entwickeln ihre eigene Geschäftsidee.

07

Verbesserung von *Soft Skills* und Führungsqualitäten

TECH hilft dem Studenten, sein erworbenes Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, um eine Führungspersönlichkeit zu werden, die etwas bewirkt.

Verbessern Sie Ihre Kommunikations- und Führungsfähigkeiten und geben Sie Ihrer Karriere einen neuen Impuls.

08

Teil einer exklusiven Gemeinschaft sein

Der Student wird Teil einer Gemeinschaft von Elite-Managern, großen Unternehmen, renommierten Institutionen und qualifizierten Professoren der renommiertesten Universitäten der Welt sein: die Gemeinschaft der TECH Technologischen Universität.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit einem Team von international anerkannten Dozenten zu spezialisieren.

04 Ziele

Die Entwicklung des Internets und die Unruhe auf dem Markt mit dem immer häufigeren Einsatz von IKT haben den Betrug in der Wirtschaft verstärkt, weshalb *Corporate Compliance* zu einer sehr wichtigen Waffe im Kampf gegen das Fehlverhalten geworden ist. Aus diesem Grund hat TECH diesen Executive Master mit dem Ziel entwickelt, dass die Fachkraft die Besonderheiten dieses Bereichs im Detail kennenlernt und die notwendigen Ressourcen erhält, um eine Dienstleistung zur Identifizierung und Klassifizierung rechtlicher Risiken effektiv und ethisch zu erbringen und eine legale und globalisierte Geschäftstätigkeit zu gewährleisten.



“

Ein Programm, mit dem Sie die Aufgaben des Compliance Officer und die Schlüssel zu ihrer effektiven Erfüllung in der heutigen digitalen und Offline-Umgebung kennen lernen“

**TECH macht sich die Ziele ihrer Studenten zu eigen
Gemeinsam arbeiten sie daran, diese zu erreichen**

Der **Executive Master in Corporate Compliance** wird den Studenten zu Folgendem befähigen:

01

Entwickeln von Fachwissen über *Compliance*-Aktivitäten

04

Anwenden des im Unternehmenskontext erworbenen Wissens auf die Aufgabe, geeignete Kommunikationskanäle einzurichten, die die Transparenz der Unternehmenstätigkeit fördern

02

Anwenden der erworbenen Kenntnisse im Unternehmenskontext, indem sie auf die multidisziplinären Bereiche bezogen werden, die ihre Definition und Untersuchung erfordern



03

Definieren der Planung eines *Compliance*-Programms

05

Entwickeln relevanter Kenntnisse, um die strafrechtliche Haftung von Unternehmen zu verstehen

06

Anwenden der erworbenen Kenntnisse im Unternehmenskontext, indem sie auf die Funktionsweise der Organe des Strafrechts bezogen werden

08

Anwenden der erworbenen Kenntnisse im Unternehmenskontext in Bezug auf die Funktionsweise der für ihre Kontrolle und Überwachung zuständigen Stellen

09

Begründen von Präventivmaßnahmen angesichts von Risiken im Zusammenhang mit dem Schutz der Privatsphäre und dem Datenschutz

07

Entwickeln von Fachwissen über die Haftung für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Steuerhinterziehung, die Unternehmen betreffen

10

Identifizieren der Aspekte, die bei der Gestaltung eines *Compliance*-Programms in diesem Bereich zu berücksichtigen sind



11

Auseinandersetzen mit der Funktion der Einhaltung von Vorschriften im Arbeitsbereich

14

Anwenden der im geschäftlichen Kontext erworbenen Kenntnisse durch Bezugnahme auf den Betrieb und die Anwendung elektronischer Kommunikationssysteme im Geschäftsleben

12

Entwickeln von bewährten Praktiken, die auf Arbeitsfragen anwendbar sind



13

Entwickeln von Fachwissen über die Nutzung vernetzter Unternehmensressourcen

15

Analysieren der Definition des Verhaltens von Unternehmen auf dem Markt des freien Wettbewerbs

16

Anwenden der erworbenen Kenntnisse auf die Definition eines *Compliance*-Programms

18

Anwenden der erworbenen Kenntnisse auf die Definition eines *Compliance*-Programms für Finanzinstitute



19

Anwenden der erworbenen Kenntnisse auf die Definition eines *Compliance*-Programms

17

Entwickeln von Fachwissen über *Compliance* im Finanzsektor als Referenz für bewährte Verfahren

20

Integrieren von Wissen und Umgang mit der Komplexität der Kontrolle und Prävention von Fehlverhalten in den oben genannten Zusammenhängen

05 Kompetenzen

TECH gestaltet die Lehrpläne ihrer Studiengänge mit dem Ziel, dass die Studenten nicht nur das beste und innovativste Wissen erwerben, sondern auch über die notwendigen Mittel zur Verbesserung ihrer Praxis verfügen. Daher werden die Absolventen dieses Executive Masters mit Sicherheit die notwendigen Fähigkeiten erwerben, um im Bereich der *Corporate Compliance* durch einen Leitfaden auf höchstem Niveau umfassend erfolgreich zu sein. Darüber hinaus werden sie an der Beherrschung der wichtigsten Instrumente arbeiten, mit denen sie die Verantwortung der Compliance und ihre Anwendung im aktuellen internationalen Regelwerk verinnerlichen werden.



“

Ein Programm, in dem Sie die Schlüssel zur Beherrschung der Überwachung der Compliance in der Unternehmensführung durch Sensibilisierung im Unternehmen und Überwachung der Aktivitäten finden werden“

01

Anwenden neuer Technologien als Werkzeuge für den kommunikativen Austausch bei der Entwicklung von Untersuchungs- und Lernprozessen

02

Entwickeln von Kommunikationsfähigkeiten um Berichte und Dokumente zu schreiben oder diese effektiv zu präsentieren

03

Analysieren der Grundsätze der Unternehmensführung und Identifizieren der Risiken, die sie betreffen

04

Beherrschen der relevanten Instrumente, damit die Institution der *Compliance* funktioniert

05

Bestimmen der Regelungen zur strafrechtlichen Haftung von Unternehmen



06

Klares Nennen der Ziele und Methoden zur Umsetzung eines Plans zur Einhaltung strafrechtlicher Vorschriften

08

Eindeutiges Darlegen der Ziele und der Methodik für die Umsetzung eines Plans zur Einhaltung der Steuervorschriften

09

Eingehen auf die Grundsätze im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten

07

Definieren der Verpflichtungen von Unternehmen im Bereich der Finanzkriminalität

10

Untersuchen des neuen europäischen Modells für den Schutz personenbezogener Daten



11

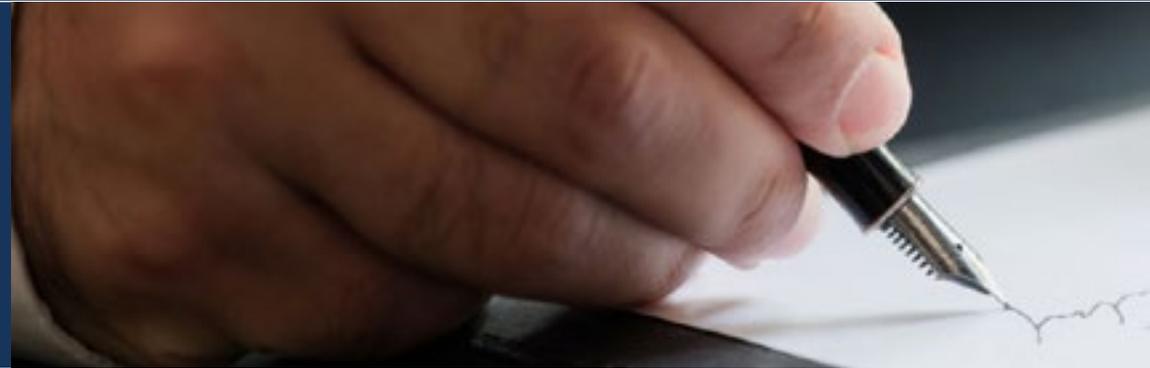
Identifizieren der wichtigsten Aspekte bei der Gestaltung eines *Compliance*-Programms in diesem Bereich

14

Erkennen und Bewerten der verschiedenen Risiken, die der Einsatz von IKT- für ein Unternehmen mit sich bringt

12

Bestimmen der Mechanismen, die für die wirksame Umsetzung eines Systems zur arbeitsrechtlichen *Compliance* in einem Unternehmen erforderlich sind



13

Nennen eindeutiger Ziele und der Methodik zur Umsetzung eines Cybersicherheitsplans

15

Bewerten der Maßnahmen, die zur Verhinderung von Wettbewerbsverstößen und Verstößen gegen das gewerbliche Eigentum auf dem Markt ergriffen werden

16

Entwickeln eines originellen Risikoplane und diesen präsentieren und begründen

18

Klares Aufzeigen der Methodik, die bei der Identifizierung von finanziellen *Compliance*-Risiken angewandt wurde

19

Erkennen und Bewerten der verschiedenen Risiken der Aktivitäten des Unternehmens in dem von den Themen vorgegebenen Bereich

17

Bewerten der Maßnahmen, die zur Verhinderung von Straftaten in diesem Sektor ergriffen wurden

20

Analysieren der verschiedenen Programme zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts, um die größtmögliche rechtliche Präzision und wirtschaftliche Effizienz zu erreichen



06

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms wurde vom Dozententeam nach den von TECH festgelegten Standards entwickelt und basiert auf: Qualität, Vollständigkeit, Innovation und Spezialität. So war es möglich, 1.800 Stunden der besten theoretischen, praktischen und ergänzenden Inhalte zu entwickeln, die sich auf *Corporate Compliance* und deren Handlungsfelder im aktuellen regulatorischen Kontext konzentrieren. Darüber hinaus können die Studenten von jedem Gerät mit Internetanschluss auf den Kurs zugreifen, da er zu 100% online durchgeführt wird, was ein Plus an zeitlicher und räumlicher Flexibilität bedeutet.



“

Durch die Kenntnis des jährlichen internationalen Compliance-Plans werden Sie in der Lage sein, jedes Unternehmen wirksam zu beraten und seine Tätigkeit auf den Gipfel der guten Praxis zu heben“

Lehrplan

Der Inhalt des Executive Masters in Corporate Compliance wurde vom Dozententeam unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen in diesem Sektor entwickelt. So ist es gelungen, ein intensives Programm zu schaffen, das den Studenten eine umfassende und 100%ige Online-Spezialisierung auf dem Gebiet der Compliance-Verantwortung ermöglicht.

Es handelt sich um eine Erfahrung, die sich auf 1.800 Stunden verschiedener Inhalte verteilt, darunter Anwendungsfälle und zusätzliches audiovisuelles Material, das es dem Studenten ermöglicht, sich auf individuelle Weise mit Aspekten wie dem rechtlichen Rahmen der *Compliance*, den Elementen der Unternehmensführung im aktuellen Kontext oder den verschiedenen Arten der Geldwäscheprävention oder der Beseitigung der Terrorismusfinanzierung zu beschäftigen.

Auf diese Weise erhalten die Studenten eine Reihe von beruflichen Kompetenzen, die ihr Talent auf ein Höchstmaß anheben und sie aufgrund ihres spezialisierten Umgangs mit den Instrumenten zur Risikominderung auf dem aktuellen Offline- und Online-Markt an die Spitze des Sektors bringen. All dies wird ihnen helfen, die gewünschte Führungsposition zu erlangen, indem sie ihr Engagement und ihren Einsatz für die Unternehmensethik durch die Einhaltung der internationalen *Corporate-Compliance*-Vorschriften unter Beweis stellen können.

Dieser Executive Master erstreckt sich über 12 Monate und ist in 10 Module unterteilt:

Modul 1	<i>Corporate Compliance</i> . Rechtlicher Rahmen
Modul 2	Betriebswirtschaftliche Elemente der <i>Compliance</i>
Modul 3	Strafrechtliche <i>Compliance</i>
Modul 4	<i>Compliance</i> als Kontrollfunktion: Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Modul 5	<i>Compliance</i> und Datenschutz
Modul 6	Arbeitsrechtliche <i>Compliance</i>
Modul 7	<i>Compliance</i> zur Minderung von Cybersicherheitsrisiken und Technologieeinsatz im Unternehmen
Modul 8	Wettbewerbsrechtliche <i>Compliance</i> mit Immaterialgüterrechten
Modul 9	Finanzielle <i>Compliance</i>
Modul 10	Branchenspezifische <i>Compliance</i>



Wo, wann und wie wird unterrichtet?

TECH bietet die Möglichkeit, diesen Executive Master in Corporate Compliance vollständig online zu absolvieren. Während der 12-monatigen Spezialisierung wird der Student jederzeit auf alle Inhalte dieses Programms zugreifen können, was ihm die Möglichkeit gibt, seine Studienzzeit selbst zu verwalten.

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Bildungserfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den endgültigen Sprung zu schaffen.

Modul 1. Corporate Compliance. Rechtlicher Rahmen

1.1. Corporate Compliance. Entwicklung in Organisationen

- 1.1.1. Corporate Compliance
- 1.1.2. Compliance und Einhaltung von Vorschriften
- 1.1.3. Compliance in Organisationen

1.2. Compliance-Funktion und Anforderungen

- 1.2.1. Compliance-Kultur
- 1.2.2. Position in der Organisation
- 1.2.3. Aufgabenbereich der Compliance-Funktion
- 1.2.4. Interaktion mit anderen Funktionen

1.3. Branchenstandards und bewährte Praktiken (ISO-Regeln)

- 1.3.1. ISO 37301
- 1.3.2. UNE 19601:2017 über Systeme zum Management der strafrechtlichen Compliance

- 1.3.3. ISO 37001 über Anti-Bribery Management Systems
- 1.3.4. Norm UNE-ISO/IEC 27000. Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)
- 1.3.5. Norm UNE-ISO/IEC 20000. IT-Dienstleistungsverwaltungssystem

1.4. Interne Vorschriften von Organisationen

- 1.4.1. Hierarchie der Richtlinien
- 1.4.2. Die Regel der Regeln oder Regel 0
- 1.4.3. Kodex der Ethik
- 1.4.4. Strukturierung und Produktion
- 1.4.5. Überprüfung und Aktualisierung
- 1.4.6. Veröffentlichung und Kommunikation

1.5. Ethik im Rahmen der Compliance

- 1.5.1. Wirtschaftsethik
- 1.5.2. Theorien der Unternehmensethik
- 1.5.3. Ethische Leistung und Auswirkungen auf den Ruf

1.6. Compliance-Führung und -Kultur

- 1.6.1. Führung in Organisationen: Bedeutung des *Tone at the Top*
- 1.6.2. Entwicklung einer Kontrollstruktur: die drei Verteidigungslinien
- 1.6.3. Metriken für effektive Führung in der Compliance

1.7. Verhinderung von Interessenkonflikten im Rahmen des Unternehmens

- 1.7.1. Interessenkonflikte im Rahmen des Unternehmens
- 1.7.2. Arten von Interessenkonflikten
- 1.7.3. Umgang mit Interessenkonflikten

1.8. Compliance Officer

- 1.8.1. Profil des Compliance Officers
- 1.8.2. Interaktion mit anderen Funktionen

1.9. Aufgaben des Compliance Officers

- 1.9.1. Aufgaben des Compliance Officers
- 1.9.2. Das Problem der Heterogenität
- 1.9.3. Die Strukturen der Compliance-Aufgaben

1.10. Die Verantwortung des Compliance Officers

- 1.10.1. Verantwortung der Geschäftsleitung für Compliance
- 1.10.2. Die Verantwortung des Compliance Officers
- 1.10.3. Verantwortung der übrigen Organisation in Bezug auf Compliance

Modul 2. Betriebswirtschaftliche Elemente der Compliance

<p>2.1. Führung. Planung. Betrieb. Bewertung. Verbesserung der Verfahren</p> <p>2.1.1. Die Philosophien hinter den <i>Compliance</i>-Zyklen: PDCA</p> <p>2.1.2. Die Philosophien hinter den <i>Compliance</i>-Zyklen: Kaizen</p> <p>2.1.3. Führung: Gestaltung der Risikobereitschaft der <i>Compliance</i></p>	<p>2.2. Kommunikation. Fortbildung Sensibilisierung im Unternehmen</p> <p>2.2.1. Information und Botschaft der <i>Compliance</i></p> <p>2.2.2. Kommunikationsstrukturen bei <i>Compliance</i></p> <p>2.2.3. Schulung des Personals</p> <p>2.2.4. Internalisierung von <i>Compliance</i></p>	<p>2.3. Überwachung. Verfahren. Plan: Umsetzung des Plans</p> <p>2.3.1. Monitoring und Tests der <i>Compliance</i></p> <p>2.3.2. Unterschiede zu Auditfunktionen</p> <p>2.3.3. Gestaltung des <i>Compliance</i>-Plans</p> <p>2.3.4. Entwurf des Überwachungs- und Testprogramms</p> <p>2.3.5. Implementierung und Ausführung des Plans</p> <p>2.3.6. Berichterstattung über die Ergebnisse</p>	<p>2.4. Disziplinarmaßnahmen und Anreize für die Umsetzung von <i>Compliance</i>-Programmen</p> <p>2.4.1. <i>Compliance</i> als Funktion der Kontrolle und Identifizierung von Fehlverhalten</p> <p>2.4.2. Beziehung zu Humanressourcen und Management</p> <p>2.4.3. Anreiz- und Disziplinarsystem</p>
<p>2.5. Registrierung von <i>Compliance</i>-Plänen</p> <p>2.5.1. Registrierung von <i>Compliance</i>-Plänen</p> <p>2.5.2. Informationen zum Inhalt</p> <p>2.5.3. Verfahren für die Registrierung</p>	<p>2.6. Jährlicher <i>Compliance</i>-Plan</p> <p>2.6.1. Elemente des jährlichen <i>Compliance</i>-Plans</p> <p>2.6.2. Entwurf des jährlichen <i>Compliance</i>-Plans und dessen Genehmigung</p> <p>2.6.3. Überwachung des Jährlichen <i>Compliance</i>-Plans</p> <p>2.6.4. Bericht zum jährlichen <i>Compliance</i>-Plan</p>	<p>2.7. Information und Berichterstattung über die Ergebnisse</p> <p>2.7.1. <i>Management Informationen</i> (MI): SMART-Berichterstattung</p> <p>2.7.2. Interne Berichte, die von der <i>Compliance</i>-Funktion erstellt werden</p> <p>2.7.3. Von der <i>Compliance</i>-Funktion erstellte externe Berichte</p>	<p>2.8. <i>Corporate Compliance</i>. Gute Unternehmensführung</p> <p>2.8.1. Internationaler und lokaler Hintergrund</p> <p>2.8.2. <i>Corporate Compliance</i>. Gute Unternehmensführung: Stichworte</p> <p>2.8.3. Verstärkter Fokus auf ESG-<i>Compliance</i></p>
<p>2.9. Beziehung der <i>Compliance</i>-Abteilung zu anderen Abteilungen des Organisation</p> <p>2.9.1. Beziehung zum Senior Management</p> <p>2.9.2. Beziehung zum <i>Compliance</i>-Ausschuss</p>	<p>2.9.3. Beziehung zur dritten Verteidigungslinie: Interne Revision</p> <p>2.9.4. Beziehung zur ersten Verteidigungslinie: Geschäfts- und Unterstützungsfunktionen</p> <p>2.9.5. Beziehung zur zweiten Verteidigungslinie: Risiken</p>		

Modul 3. Strafrechtliche Compliance

3.1. Corporate Compliance. Internationale Regulierung

- 3.1.1. US-Vorschriften. Die Bedeutung der *Federal Sentencing Guidelines*
- 3.1.2. Regulierung in den Ländern der Europäischen Union
- 3.1.3. Fälle von Verantwortlichkeit juristischer Personen in Lateinamerika

3.2. Haftung der juristischen Person vor dem Strafgesetzbuch: Verwaltungsprozessrecht

- 3.2.1. Haftung der juristischen Person im Verwaltungsprozessrecht
- 3.2.2. Verhältnis zwischen Verwaltungsprozessrecht und Strafrecht in *Compliance*-Fragen
- 3.2.3. Fälle von Überschneidungen: Umweltstraftaten

3.3. Reformen des Strafgesetzbuches in Bezug auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen

- 3.3.1. Strafgesetzbuch vor der Reform von 2010
- 3.3.2. Reform von 2010
- 3.3.3. Spätere kleinere Reformen

3.4. Mildernde und entlastende Bedingungen mit Haftungsumfang

- 3.4.1. Mildernde und entlastende Bedingungen. Konzept
- 3.4.2. Mildernde Elemente
- 3.4.3. Entlastende Elemente

3.5. Klarstellungen der Staatsanwaltschaft zu Rollen und Verantwortlichkeiten

- 3.5.1. Das Rundschreiben der Staatsanwaltschaft
- 3.5.2. Die Problematik des *Compliance Officers*
- 3.5.3. Klärung der Rollen und Verantwortlichkeiten

3.6. Entwicklung von Handbüchern zur Corporate Defense

- 3.6.1. Elemente des Handbuchs zur *Corporate Defense*
- 3.6.2. Rollen bei der Entwicklung von Plänen
- 3.6.3. Grundsätze: Verhältnismäßigkeit und risikobasierter Ansatz
- 3.6.4. Entwicklung des Handbuchs zur *Corporate Defense*. Schritte

3.7. Risikokarte: Bewertung der Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

- 3.7.1. Die Risikokarte
- 3.7.2. Elemente der Risikokarte
- 3.7.3. Beispiele für Risikokarten

3.8. Kontrollrahmen, Gestaltung und Strukturen für die Umsetzung

- 3.8.1. Kontrolle als Mittel zur Abschwächung inhärenter Risiken
- 3.8.2. Politikgestaltung und Fortbildung als mildernde Faktoren
- 3.8.3. Kontrollstrukturen: ex-ante/ex-post, manuell/automatisiert

3.9. Governance: Ausschüsse und Verantwortlichkeiten

- 3.9.1. Ausschüsse als Risikomanager
- 3.9.2. Rollen und Verantwortlichkeiten
- 3.9.3. Effektivität der Ausschüsse

3.10. Rollengestaltung. Praktisches Beispiel

- 3.10.1. Kartierung der anwendbaren Straftaten und Szenarien
- 3.10.2. Rollen und Verantwortlichkeiten
- 3.10.3. Wahrscheinlichkeit und Risikozuweisung: Berechnung des inhärenten Risikos
- 3.10.4. Bewertung des Kontrollrahmens und Berechnung des Restrisikos

Modul 4. Compliance als Kontrollfunktion: Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

<p>4.1. Finanzkriminalität: Auswirkungen, Elemente und Phasen</p> <p>4.1.1. Die Bedrohung durch Finanzkriminalität in der Wirtschaft. Grundpfeiler</p> <p>4.1.2. Auswirkungen auf die Wirtschaft</p> <p>4.1.3. Geldwäscherei</p> <p>4.1.4. Finanzierung des Terrorismus</p> <p>4.1.5. Etappen der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung</p>	<p>4.2. Institutionen und Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung</p> <p>4.2.1. Regulatorische und aufsichtliche Konzentration auf Fragen der Finanzkriminalität</p> <p>4.2.2. Referenzinstitutionen und internationale Rechtsrahmen</p> <p>4.2.3. Lokale Institutionen und rechtliche Bezugsrahmen</p>	<p>4.3. Prävention von Geldwäsche</p> <p>4.3.1. Direkte Aktivitäten</p> <p>4.3.2. Auftraggeber (Finanzsektor)</p> <p>4.3.3. Sekundär (andere Sektoren)</p> <p>4.3.4. Indirekte Aktivitäten: Dienstleister für Unternehmen, die der direkten Anti-Geldwäsche-Regelung unterliegen. Schlupflöcher</p>	<p>4.4. Programm zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Umsetzung und Auswirkungen</p> <p>4.4.1. Programm zur Bekämpfung der Finanzkriminalität. Grundpfeiler</p> <p>4.4.2. Gestaltung von Strategien und Verfahren. Implementierung und Anpassung der Systeme</p> <p>4.4.3. Programm zur Bekämpfung der Finanzkriminalität. Grundsätze</p>
<p>4.5. Compliance als unterstützende Funktion</p> <p>4.5.1. Compliance als unterstützende Funktion</p> <p>4.5.2. Gestaltung von Handbüchern und Richtlinien zur Finanzkriminalität</p> <p>4.5.3. Entwicklung von Kommunikations- und Fortbildungsstrategien</p>	<p>4.6. Compliance als Kontrollfunktion I: Identifizierung und Überprüfung</p> <p>4.6.1. Identifizierung von Kunden und Gegenparteien</p> <p>4.6.2. Risikobasierter Ansatz: Überprüfung und periodische Überprüfungen</p> <p>4.6.3. Anforderungen in Bezug auf den letztlich wirtschaftlichen Eigentümer</p>	<p>4.7. Compliance als Kontrollfunktion II: Monitoring und verdächtige Transaktionen</p> <p>4.7.1. Typologien von verdächtigen Transaktionen</p> <p>4.7.2. Gestaltung des Monitorings</p> <p>4.7.3. Ablauf des Monitorings</p> <p>4.7.4. Meldung verdächtiger Transaktionen</p>	<p>4.8. Compliance als Kontrollfunktion III: Terrorismusfinanzierung und internationale Finanzsanktionen: Filterinstrumente</p> <p>4.8.1. Filterung von Transaktionen im Zusammenhang mit internationalen Finanzsanktionen</p> <p>4.8.2. Listenprüfungen</p> <p>4.8.3. Extraterritorialität: der Fall der US-Aufsichtsbehörde (OFAC)</p>
<p>4.9. Neue Technologien in der Finanzkriminalität</p> <p>4.9.1. Entwicklungen im Finanzwesen: FinTech und Krypto-Assets</p> <p>4.9.2. Technologische Revolution. Risiken und Chancen</p> <p>4.9.3. Fortschritte bei den Kontrollen: RegTech</p>	<p>4.10. Tax Compliance: Aufdeckung von Steuervermeidungsstrukturen</p> <p>4.10.1. Steuer-Compliance. Aufdeckung von Steuervermeidungsstrukturen</p> <p>4.10.2. Internationale Steuervorschriften: FATCA und CRS</p> <p>4.10.3. Strukturen der Steuerhinterziehung: <i>Panama Papers</i></p>		

Modul 5. Compliance und Datenschutz

5.1. Europa: Datenschutzverordnung

- 5.1.1. Datenschutzverordnung in Europa
- 5.1.2. Extraterritoriale Anwendung der Allgemeinen Datenschutzverordnung
- 5.1.3. Folgemaßnahmen durch andere Rechtsordnungen: der kalifornische Fall und die chinesische Verordnung

5.2. Grundsätze in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- 5.2.1. Rechtmäßigkeit, Transparenz und Fairness
- 5.2.2. Zweck
- 5.2.3. Minimierung von Daten
- 5.2.4. Genauigkeit
- 5.2.5. Begrenzung der Aufbewahrungsfrist
- 5.2.6. Sicherheit
- 5.2.7. Aktive Haftung oder nachgewiesene Haftung

5.3. Informierte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

- 5.3.1. Anforderungen an die Einwilligung
- 5.3.2. Stillschweigende und ausdrückliche Einwilligung
- 5.3.3. Taxonomie der Einwilligung nach GDPR

5.4. Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf ihre persönlichen Daten

- 5.4.1. Zugang
- 5.4.2. Berichtigung
- 5.4.3. Einspruch
- 5.4.4. Löschung
- 5.4.5. Einschränkung der Verarbeitung
- 5.4.6. Tragbarkeit
- 5.4.7. Nicht Gegenstand automatisierter individueller Entscheidungen zu sein
- 5.4.8. Information
- 5.4.9. Shengen-Rechte

5.5. Die Rollen des Datenverantwortlichen und des Datenverarbeiters

- 5.5.1. Begriff der verantwortlichen Person
- 5.5.2. Begriff der mitverantwortlichen Person
- 5.5.3. Begriff der zuständigen Person
- 5.5.4. Rechtliche Strukturen: Musterverträge

5.6. Datenschutzkonformität durch Design und Voreinstellung

- 5.6.1. Grund für die Neuheit der GDPR in diesen beiden Fällen
- 5.6.2. Datenschutz durch Technik und seine Auswirkungen
- 5.6.3. Datenschutz durch Voreinstellung

5.7. Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzpflichten

- 5.7.1. Register der Verarbeitungstätigkeiten
- 5.7.2. Bestandsaufnahme der Verarbeitungstätigkeiten
- 5.7.3. Bewertung des Risikos für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen, das die Verarbeitung personenbezogener Daten mit sich bringen könnte
- 5.7.4. Durchführung von Datenschutz-

- Folgenabschätzungen
- 5.7.5. Vorherige Konsultation
- 5.7.6. Sicherheit der Datenverarbeitung
- 5.7.7. Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde
- 5.7.8. Benachrichtigung der betroffenen Personen über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten
- 5.7.9. Verhaltenskodizes

5.8. Der Datenschutzbeauftragte

- 5.8.1. Profil und Anforderungen an den Datenschutzbeauftragten
- 5.8.2. Unabhängigkeit des Datenschutzbeauftragten
- 5.8.3. Beziehung zur Compliance-Funktion

5.9. Internationale Datenübermittlung

- 5.9.1. Internationale Datenübermittlung: bilaterale Verträge
- 5.9.2. Verbindliche Unternehmensregeln (BCR)
- 5.9.3. Verhaltenskodizes für den Datenschutz

Modul 6. Arbeitsrechtliche Compliance

6.1. Arbeitsrechtliche Compliance. Allgemeiner Rahmen

- 6.1.1. Arbeitsrechtliche *Compliance*
- 6.1.2. Quellen der Regulierung
- 6.1.3. Humanressourcen oder *Compliance*

6.2. Programm für arbeitsrechtliche Compliance

- 6.2.1. Ziele des Programms
- 6.2.2. Unterschiede zum Arbeitsaudit und zur Rechtsberatung
- 6.2.3. Planung der *Compliance*
- 6.2.4. Prozess der Umsetzung der *Compliance*

6.3. Gleichstellungspläne

- 6.3.1. Regulierung von Gleichstellungsplänen
- 6.3.2. Elemente des Gleichstellungsplans
- 6.3.3. Gestaltung und Umsetzung des Gleichstellungsplans

6.4. Einhaltung von Gehaltsaufzeichnungen. Lohngefälle

- 6.4.1. *Compliance* mit Gehaltsaufzeichnungen
- 6.4.2. Gestaltung des *Compliance*-Plans
- 6.4.3. Umsetzung des *Compliance*-Plans

6.5. Compliance bei der Verwaltung von Geschenken und Mahlzeiten

- 6.5.1. Bedeutung der Kontrolle: Interessenkonflikte, Verhinderung von Bestechung und Korruption
- 6.5.2. Gestaltung von Richtlinien zur Verwaltung von Geschenken und Mahlzeiten und deren Umsetzung
- 6.5.3. Erste Verteidigungslinie und zweite Verteidigungslinie - operative Kontrollen

6.6. Interner Verhaltenskodex und Compliance

- 6.6.1. System für Verstöße und Sanktionen
- 6.6.2. Statut der Arbeitnehmer
- 6.6.3. Fortbildung zur *Compliance*

6.7. Kriminalitätsprävention am Arbeitsplatz

- 6.7.1. Kartierung und Umsetzung
- 6.7.2. Szenarien
- 6.7.3. Vorbeugende Maßnahmen

6.8. Beschwerdekanäle und Protokolle zum Schutz vor Belästigung und Diskriminierung

- 6.8.1. Fragen der Verantwortlichkeit des Beschwerdekanals: *Compliance* vs. Personalwesen
- 6.8.2. Protokolle zum Schutz vor Belästigung und Diskriminierung
- 6.8.3. Vorbeugende und aufdeckende Kontrollen. Zu ergreifende Maßnahmen

6.9. Verarbeitung personenbezogener Daten am Arbeitsplatz: der Fall der Videoüberwachung und Zeitkontrolle

- 6.9.1. Kontrollen am Arbeitsplatz in der technologischen Welt
- 6.9.2. Datenverarbeitung: Kasuistik der Videoüberwachung. AEPD-Leitfaden
- 6.9.3. Umsetzung der Verpflichtung zur Überwachung der Arbeitszeiten

6.10. Das Recht auf digitales Abschalten

- 6.10.1. Das Recht auf Abschalten. Ursprung
- 6.10.2. Abschalten als digitales Recht des Einzelnen
- 6.10.3. Umsetzungsmaßnahmen und Rechtsprechung

Modul 7. Compliance zur Minderung von Cybersicherheitsrisiken und Technologieeinsatz im Unternehmen

7.1. Technologische Compliance im Unternehmensumfeld

- 7.1.1. Digitale Compliance. Entwicklung der Compliance im technologischen Zeitalter
- 7.1.2. Regulatorischer Rahmen des digitalen Umfelds
- 7.1.3. Koordinierung der Compliance mit anderen Bereichen (CISO)

7.2. Einsatz von technologischen Mitteln im Unternehmen

- 7.2.1. Allgemeine Regeln für die Implementierung und Nutzung
- 7.2.2. Hardware-Regeln. Software-Regeln
- 7.2.3. Regeln für elektronische Medien. Regeln für visuelle Medien und Geolokalisierung

7.3. Nutzung sozialer Netzwerke im geschäftlichen Umfeld

- 7.3.1. Richtlinien für soziale Netzwerke und Internetnutzung
- 7.3.2. Vertraulichkeit von Geschäftsinformationen und sozialen Netzwerken
- 7.3.3. Kampagnen in den sozialen Netzwerken

7.4. Operatives Risikomanagement: Pläne für Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung

- 7.4.1. Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs
- 7.4.2. Pläne zur Wiederherstellung im Katastrophenfall
- 7.4.3. Vereinbarungen mit Dritten
- 7.4.4. Zulieferer und Unterauftragnehmer

7.5. Klassifizierung von Geschäftsinformationen

- 7.5.1. Klassifizierung der Informationen
- 7.5.2. Maßnahmen zur Kontrolle von Informationen je nach ihrer Sensibilität
- 7.5.3. Verfahren zur Verwaltung von Datenvorfällen

7.6. Cybersecurity. Ein wesentliches Element des Unternehmensschutzes

- 7.6.1. Regelungsumfang
- 7.6.2. Der Kontrollrahmen und die Cybersicherheit
- 7.6.3. Entwicklung von internen Tests und Audits: Penetrationstests
- 7.6.4. Vorfälle im Bereich der Cybersicherheit
- 7.6.5. Post-Mortem, Benachrichtigung und Abhilfemaßnahmen

7.7. Kontrollen für Dritte: Aufspaltung der technologischen Wertschöpfungskette

- 7.7.1. Digital operational resilience act. Die Zukunft
- 7.7.2. Rahmenverträge und Dienstleistungsvereinbarungen. Bedeutung
- 7.7.3. Audits und Due-Diligence-Prüfungen von Technologie-Gegenparteien

7.8. Elektronische Vertragsabschlüsse, Verbraucherschutz und digitale Signatur. Neue Aspekte

- 7.8.1. Elektronische Vertragsabschlüsse und digitale Signatur
- 7.8.2. Digitaler Verbraucherschutz: DMA und DSA
- 7.8.3. Digitale Identität

7.9. RegTech: Präventive Technologien in der Compliance

- 7.9.1. Vorbeugende Kontrollen
- 7.9.2. Compliance by Design: Kontrollen bei Systementwicklungen
- 7.9.3. Vorbeugende technologische Leitfäden zur Einhaltung der Vorschriften

7.10. RegTech: Detektivtechnologien in der Compliance

- 7.10.1. Überwachungssysteme
- 7.10.2. Erkennung und Analyse von Vorfällen
- 7.10.3. Interne Berichterstattung, Berichterstattung an Kunden und Aufsichtsbehörden

Modul 8. Wettbewerbsrechtliche *Compliance* mit Immaterialgüterrechten

<p>8.1. Aktivitäten zur <i>Compliance</i> im Wettbewerb. Europäischer Regulierungsrahmen</p> <p>8.1.1. <i>Compliance</i> im Wettbewerb 8.1.2. Europäische Verordnungen 8.1.3. Doktrin und Fallrecht 8.1.4. Kontrolle</p>	<p>8.2. Grundlegende Elemente der Charakterisierung</p> <p>8.2.1. Beschränkung des freien Wettbewerbs 8.2.2. Vertikale Beschränkungen 8.2.3. Horizontale Beschränkungen 8.2.4. Absprachen</p>	<p>8.3. CNMC-Praxis in Bezug auf <i>Compliance</i>-Programme</p> <p>8.3.1. Entwicklungen in der CNMV-Praxis 8.3.2. Entschlüsse zu Ex-Ante-Programmen 8.3.3. Entschlüsse zu den Ex-Post-Programmen</p>	<p>8.4. Wirksame <i>Compliance</i>-Programme. CNMC-Bewertungskriterien</p> <p>8.4.1. Zusammenfassung der Hauptkomponenten 8.4.2. Selbstdiagnosesystem 8.4.3. Messgerät für das <i>Reporting</i></p>
<p>8.5. Das Kartell und die Lobby. Beispiel: Das chilenische Lobby-Gesetz</p> <p>8.5.1. Chilenisches Lobby-Gesetz 8.5.2. Kartellfälle 8.5.3. Lobbying-Fälle</p>	<p>8.6. Öffentliches Auftragswesen und Korruptionsbekämpfung</p> <p>8.6.1. Elemente der Charakterisierung 8.6.2. Internationale extraterritoriale Vorschriften: FCPA und UK Bribery Act 8.6.3. Andere Akteure: internationale Transparenz und der Korruptionswahrnehmungsindex</p>	<p>8.7. Neue Technologien zur Minderung von Wettbewerbsrisiken. Preisanweisungen, Informationen und Ausschlussstrategien</p> <p>8.7.1. Begründung für die Bewertung 8.7.2. Informationen mit Wettbewerbsbezug 8.7.3. Strategie zur Planung und Abschwächung konkurrierender Risiken</p>	<p>8.8. Rechtlicher Rahmen für die Einhaltung der geistigen Rechte</p> <p>8.8.1. Vorschriften 8.8.2. Inhalt 8.8.3. Aspekte, die besonders zu berücksichtigen sind</p>
<p>8.9. Abgrenzung der Risiken</p> <p>8.9.1. Spezielle Untersuchung des Bereichs der Entwicklung der geistigen Rechte 8.9.2. Spezifizierung der Risiken 8.9.3. Aspekte in der Praxis für Planung und Kontrolle</p>	<p>8.10. Unerlaubte Handlungen im Zusammenhang mit geistigen Rechten</p> <p>8.10.1. Erkennung 8.10.2. Umfang des Schutzes 8.10.3. Aufdeckung</p>		

Modul 9. Finanzielle Compliance

9.1. Risikostrukturen in der finanziellen Compliance

- 9.1.1. Compliance-Risiken
- 9.1.2. Reputationsrisiken
- 9.1.3. Regulatorische Risiken
- 9.1.4. Risiken im Zusammenhang mit dem Verhalten
- 9.1.5. Risiken der Finanzkriminalität

9.2. Verbraucher- und Anlegerschutz

- 9.2.1. Verbraucherschutz: Kanäle für Rückfragen und Beschwerden
- 9.2.2. Besondere Aufmerksamkeitsgruppen: finanzielle Eingliederung und Gefährdung
- 9.2.3. Fallbeispiele: Wells Fargo und der Fall Bankia

9.3. MiFID II. Europäische Vorschriften über Märkte für Finanzinstrumente

- 9.3.1. MiFID II: Ziele, Auswirkungen und allgemeiner Rahmen
- 9.3.2. Produktkatalogisierung
- 9.3.3. Klassifizierung der Kunden
- 9.3.4. Gesetz über den Wertpapiermarkt

9.4. Anlageinstrumente: Kontrollen. Angemessenheit und Eignung

- 9.4.1. Produktsteuerung
- 9.4.2. Eignung und Angemessenheitstest
- 9.4.3. Vertrieb: Kommunikation und Werbekampagnen
- 9.4.4. Compliance-Kontrollen und Überwachung

9.5. Marktmanipulation

- 9.5.1. Europäische Verordnung *Market Abuse Directive* (MAD) und *Market Abuse Regulation* (MAR)
- 9.5.2. Marktmissbrauch. Grundpfeiler
- 9.5.3. Sanktioniertes Verhalten

9.6. Insiderinformationen auf den Finanzmärkten

- 9.6.1. Insider-Informationen
- 9.6.2. Risikoereignisse
- 9.6.3. Kontrollsystem

9.7. Kontrollen der Nutzung des Fernhandels mit Finanzprodukten

- 9.7.1. Das Risiko der Verwendung von Fernmitteln
- 9.7.2. Kontrollen zum Schutz der Institutionen
- 9.7.3. Kontrollen für den Verbraucherschutz

9.8. Cross-Border-Transaktionen im Finanzbereich

- 9.8.1. Globalisierung: Lizenzierung versus Zugang
- 9.8.2. Zuordnungen von Geschäftslizenzen und Gerichtsbarkeiten zu Cross-Border-Dienstleistungen
- 9.8.3. Entwurf von Matrizen mit mildernden Faktoren

9.9. Management regulatorischer Änderungen

- 9.9.1. Management regulatorischer Änderungen
- 9.9.2. Überwachung von regulatorischen Entwicklungen und Initiativen
- 9.9.3. Kartierung und Analyse der erforderlichen Maßnahmen
- 9.9.4. Koordinierung und Umsetzung

9.10. Compliance Project Management

- 9.10.1. Compliance als Projektmanager
- 9.10.2. Die Säulen des Compliance-Projektmanagements
- 9.10.3. Lebenszyklus von Compliance-Projekten

Modul 10. Branchenspezifische *Compliance*

10.1. Compliance bei der Auftragsvergabe

- 10.1.1. *Compliance* bei der Auftragsvergabe
- 10.1.2. Öffentliche und private Auftragsvergabe
- 10.2.3. *Compliance* bei der öffentlichen Auftragsvergabe

10.2. Einhaltung von Rechtsvorschriften im Bereich Umwelt

- 10.2.1. Die Ziele der 2030-Agenda
- 10.2.2. Die Skandale: *Dielselgate*
- 10.2.3. Falsche Berichte: *Green Washing*
- 10.2.4. Das Problem der Metriken und Berichte

10.3. Anwaltschaft und Compliance-Aktivitäten

- 10.3.1. Anwälte als Berater der beaufsichtigten Unternehmen
- 10.3.2. Anwälte als beaufsichtigte Unternehmen
- 10.3.3. Der Lebensmittelsektor in der *Compliance*-Aktivität

10.4. Der Lebensmittelsektor bei der Einhaltung von Vorschriften

- 10.4.1. Transparenz für Verbraucher und Nutzer
- 10.4.2. Das Problem der Aufspaltung und Verlagerung von Wertschöpfungsketten
- 10.4.3. Besonderheiten des Sektors

10.5. Einhaltung von Vorschriften im Bereich Gesundheit und Sicherheit

- 10.5.1. Vertraulichkeit und Datenschutz
- 10.5.2. Umgang mit Interessenkonflikten
- 10.5.3. Besonderheiten des Sektors

10.6. Einhaltung von Vorschriften im Energiesektor

- 10.6.1. Die Rolle des Energiesektors. Kontrollen
- 10.6.2. Verhinderung von Bestechung und Korruption. Risiken
- 10.6.3. Öl und Gas: *Trade Finance Compliance*. Internationale Finanzsanktionen

10.7. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften im Pharmasektor

- 10.7.1. *Compliance* im Pharmasektor
- 10.7.2. *Compliance* im gewerblichen Rechtsschutz
- 10.7.3. Selbstregulierung und Selbstkontrolle in der Werbung

10.8. Einhaltung von Rechtsvorschriften in kleinen und mittleren Unternehmen

- 10.8.1. KMU: Verpflichtung versus Abhilfemaßnahmen
- 10.8.2. *Compliance*-Programm für KMU. Elemente
- 10.8.3. Effizientes Management

10.9. Einhaltung von Vorschriften in börsennotierten Unternehmen und anderen Arten von Unternehmen

- 10.9.1. Ursprünge: der Fall Enron und die Entstehung der SOX-Vorschriften in den Vereinigten Staaten
- 10.9.2. Gute Unternehmensführung: Benchmark-Berichte und Vergütungen
- 10.9.3. Andere Arten von Unternehmen: Genossenschaften

10.10. Compliance im Rahmen der Verbraucherbeziehungen

- 10.10.1. Vorschriften zum Verbraucherschutz
- 10.10.2. Risikoanalyse bei der Erbringung von Verbraucherdienstleistungen
- 10.10.3. Planung und Kontrolle von *Compliance*-Systemen für Verbraucher

07

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

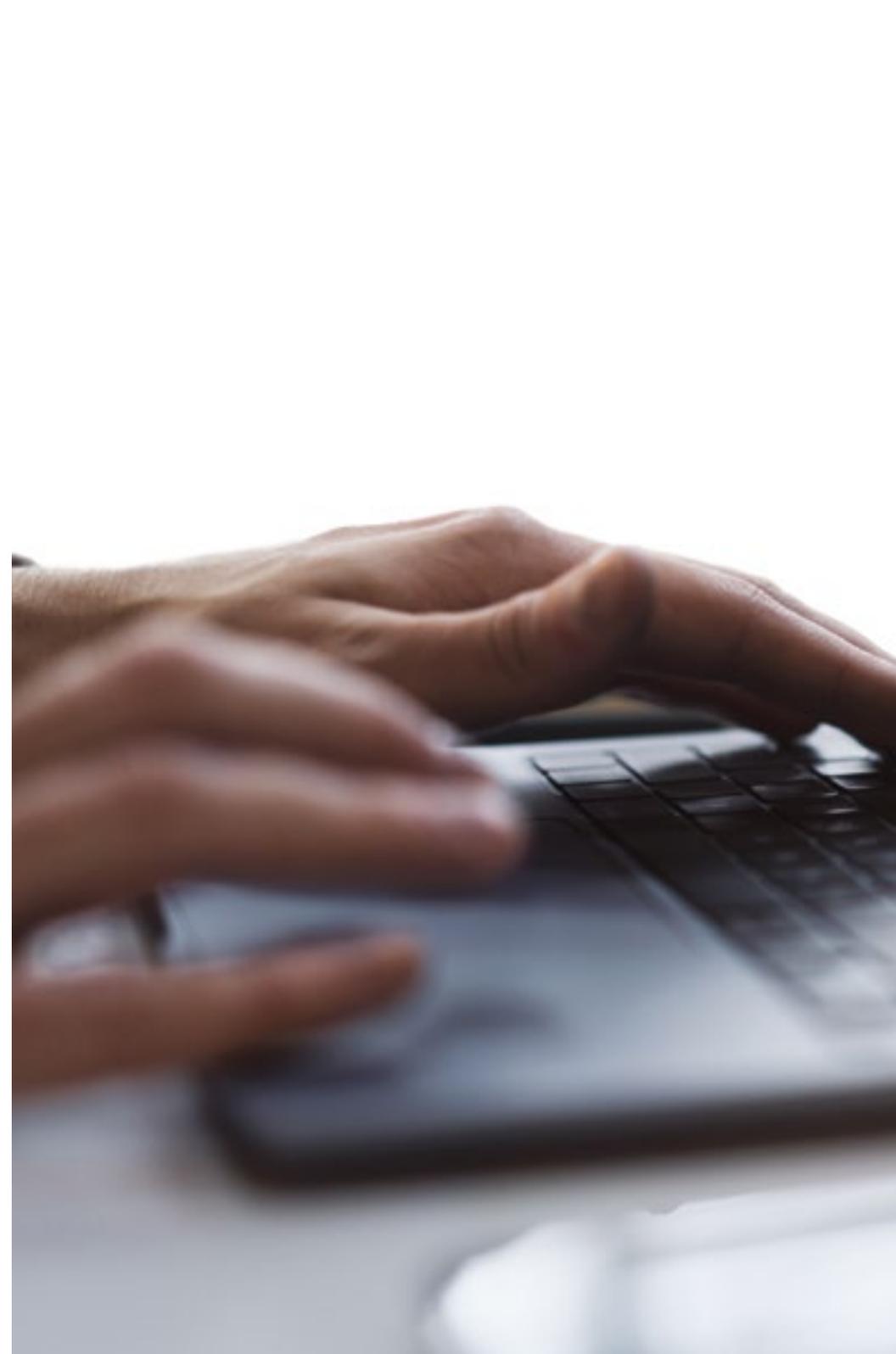
Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

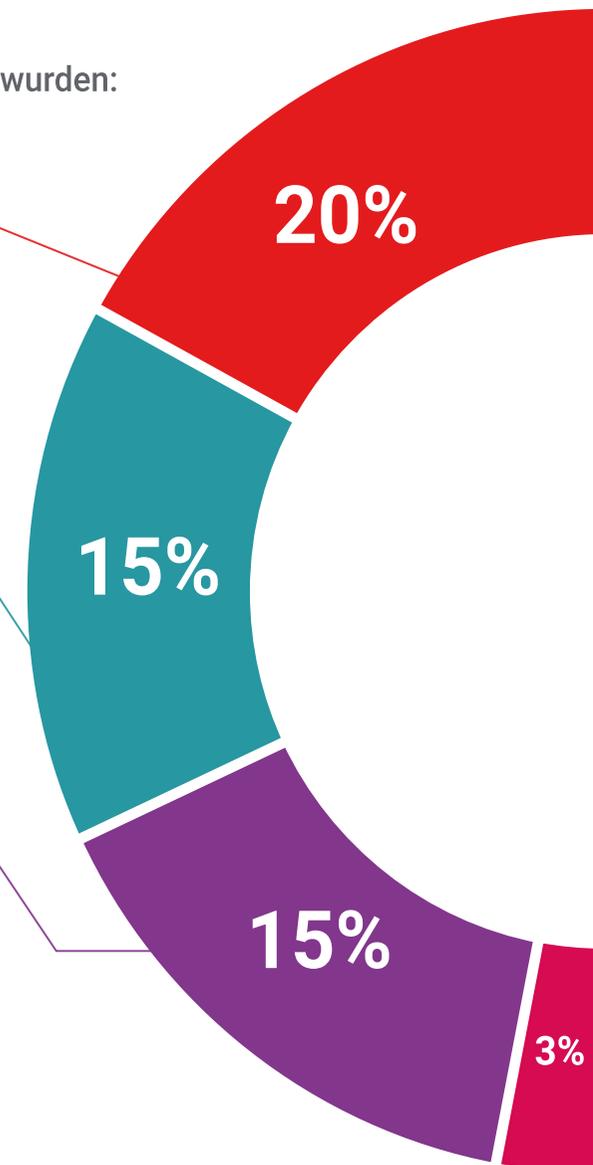
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

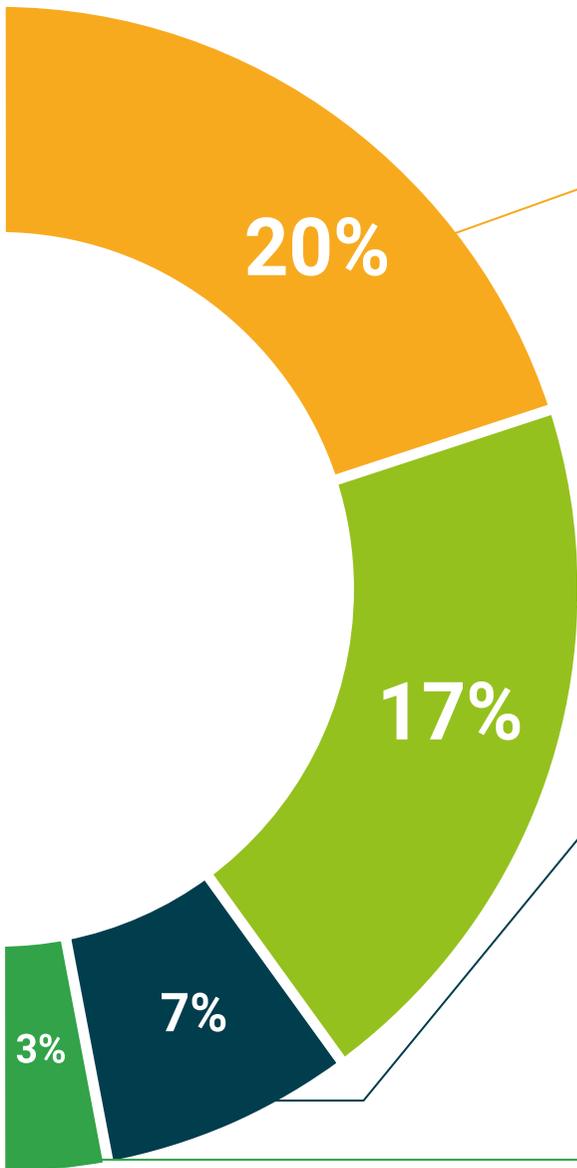
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



08

Profil unserer Studenten

Der Executive Master richtet sich an Hochschulabsolventen, die zuvor einen Abschluss in einem der folgenden Bereiche erworben haben: Sozial- und Rechtswissenschaften, Verwaltung und Wirtschaft.

Die Vielfalt der Teilnehmer mit unterschiedlichen akademischen Profilen und mehreren Nationalitäten macht den multidisziplinären Ansatz dieses Programms aus.

Auch Berufstätige, die als Hochschulabsolventen in einem beliebigen Bereich über zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich der Compliance-Verantwortung im Online- und Offline-Umfeld verfügen, können den Executive Master belegen.



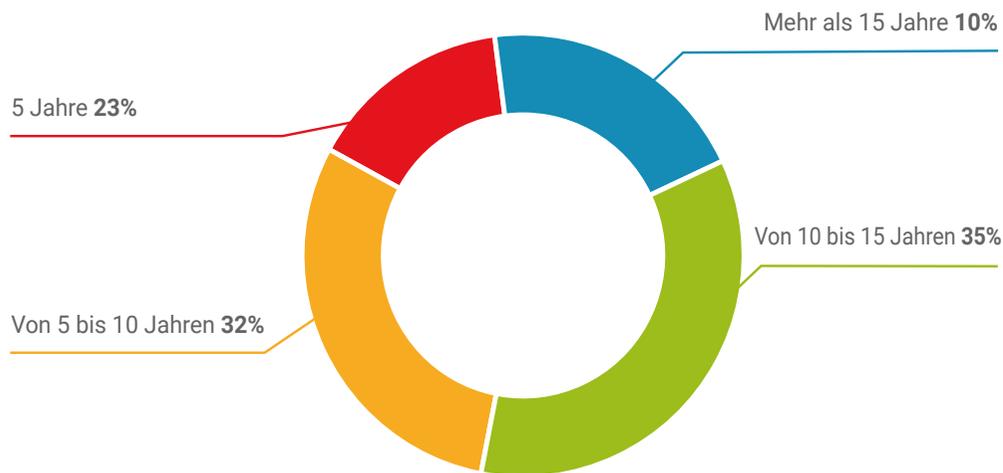
“

Unabhängig von Ihrem akademischen Hintergrund, wenn Sie einen Studiengang suchen, um sich auf Corporate Compliance zu spezialisieren, ist dieser genau das Richtige für Sie und Ihre Bedürfnisse“

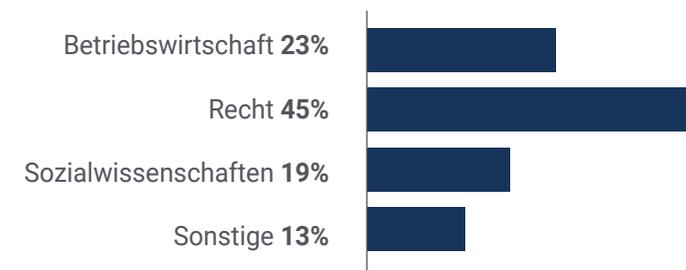
Durchschnittliches Alter

Zwischen **35** und **45** Jahren

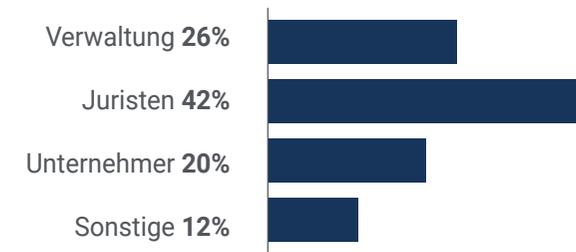
Jahre der Erfahrung



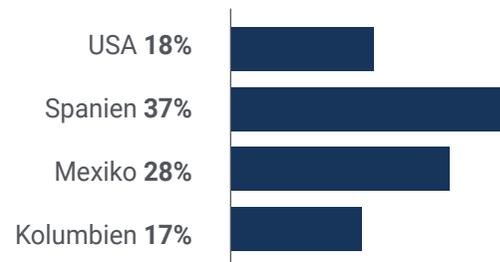
Ausbildung



Akademisches Profil



Geografische Verteilung



Regina González

Legal Project Management

“Ich bin seit mehr als 30 Jahren in der Wirtschaft und im Rechtswesen tätig, um die Rechte von Unternehmen zu verteidigen und eine ethische und globalisierte Tätigkeit zu verfolgen. Seit ich TECH und ihre hochspezialisierten Studiengänge wie diesen Masterstudiengang kennengelernt habe, habe ich mich deshalb immer für diese Hochschule entschieden, um mich über die neuesten Entwicklungen in meinem Beruf auf dem Laufenden zu halten. Dadurch und dank dieser Universität konnte ich meine heutige Position erreichen, weil ich in jedem Studiengang immer die Informationen gefunden habe, die ich benötige, um innerhalb des aktuellen Rechtsrahmens zu praktizieren“

09

Kursleitung

TECH legt großen Wert darauf, die besten Dozenten in ihre Programme aufzunehmen. Daher hat TECH für diesen Executive Master eine Gruppe von Fachleuten ausgewählt, die über Fachwissen in verschiedenen Bereichen des Rechts und der Wirtschaft verfügen, aber alle auf *Corporate Compliance* spezialisiert sind. Dadurch wird den Studenten ein Höchstmaß an Unterstützung zuteil, das ihnen hilft, das Beste aus dieser akademischen Erfahrung herauszuholen. Darüber hinaus steht ihnen eine breite Palette von Ressourcen zur Verfügung, die sie selbst entwickelt haben, die auf ihren eigenen Erfahrungen beruhen und die ausschließlich im Lehrplan dieses Studiengangs enthalten sind.



“

Ein Team, das sich mit Corporate Compliance auskennt, steht Ihnen zur Verfügung, um Sie durch den Executive Master zu führen und eventuelle Zweifel durch individuelle Meetings auf dem virtuellen Campus zu beseitigen"

Internationaler Gastdirektor

Anna Odell wurde zweimal für ihre Zusammenarbeit mit dem Team von Disney Destination International ausgezeichnet und ist eine führende **Datenschutzexpertin**. In ihrer mehr als 20-jährigen beruflichen Laufbahn konzentrierte sich ihre Arbeit auf die Sicherstellung der **Einhaltung von Vorschriften** durch Institutionen und die Entwicklung verschiedener **Datenschutzrichtlinien**.

Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten haben es ihr ermöglicht, Teil von renommierten internationalen Referenzunternehmen wie **Walt Disney** im Vereinigten Königreich zu werden. So war sie für die Durchführung regelmäßiger **Audits** und **Folgenabschätzungen** zur Optimierung der Datenverwaltungspraktiken zuständig. Gleichzeitig hat sie die Reaktion auf alle Vorfälle im Zusammenhang mit der **Informationssicherheit**, einschließlich Verstößen oder unberechtigtem Zugriff, beaufsichtigt. In diesem Zusammenhang hat sie auch zahlreiche Fortbildungen für Mitarbeiter über den optimalen Umgang mit personenbezogenen Daten und die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen durchgeführt.

Außerdem hat sie **Technologieprojekte** geleitet, bei denen personenbezogene Daten verwendet werden, und dabei sichergestellt, dass die entsprechenden Datenschutzstandards eingehalten werden. In diesem Zusammenhang fungierte sie als Ansprechpartnerin zwischen Unternehmen und Aufsichtsbehörden in Datenschutzfragen und beantwortete Anfragen und Berichte.

Darüber hinaus hat sie eine Reihe von Initiativen geleitet, die Eltern dabei geholfen haben, Verfahren für eine **verantwortungsvolle Internetnutzung** durch ihre Kinder einzuführen. So hat sie dazu beigetragen, dass die Familien wissen, welche Websites Minderjährige besuchen, auf welchen Seiten sie ihre persönlichen Daten registrieren und sogar ihre Registrierungen. Dadurch konnte verhindert werden, dass Kinder unangemessenen Inhalten wie gewalttätigen oder sexuellen Bildern oder Inhalten, die gefährliches Verhalten fördern, ausgesetzt wurden. Außerdem konnten so Anzeichen von Mobbing frühzeitig erkannt werden, so dass die Eltern die Möglichkeit hatten, einzugreifen und ihre Kinder zu unterstützen.



Fr. Odell, Anna

- Direktorin für Datenschutz und Privatsphäre, Walt Disney Company, London, UK
- Chief Compliance, Operations and Communications Officer, Disney Cruise Line, Florida
- Senior Manager für Datenschutz und EMEA-Compliance bei der Walt Disney Company
- Manager für Sendebetrieb beim Disney Channel, London

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Muñoz Pérez, Ana Felicitas

- ♦ Fachanwältin für Handelsrecht
- ♦ Rechtsanwältin in TDP-Methoden
- ♦ Rechtsanwältin in Methoden und Unternehmensorganisatoren
- ♦ Rechtsanwältin bei Lupicinio International Law Firm
- ♦ Dozentin an der URJC
- ♦ Promotion in Wirtschaftsrecht an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Jura an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Rechtsberatung
- ♦ Masterstudiengang in Wettbewerbsrecht

Professoren

Hr. Rodríguez Calero, Juan José

- ♦ Ausbilder für juristische Anwendungen bei INDRA
- ♦ Rechtsreferendariat bei Ruda Abogados
- ♦ Referendar bei Abogados & Asesores Europeos
- ♦ Hochschulabschluss in Jura
- ♦ Masterstudiengang in Rechtswissenschaften

Fr. Baro Aguilera, Carla

- ♦ Rechtsanwältin in der Anwaltskanzlei Jmramírez Abogados
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Autonomen Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Zugang zum Rechtsberuf von der Offenen Universität von Katalonien

Hr. Muñoz Pérez, Sergio Antonio

- ♦ Rechtsanwalt bei Lupicinio International Law Firm
- ♦ Rechtsanwalt bei Ibermática SA
- ♦ Rechtsberater bei Ibermática, SA
- ♦ Berater bei Electronic Data Systems SA
- ♦ Dozent im Fortgeschrittenenkurs über Datenschutzbeauftragter am Universitären Institut für Forschung Ortega y Gasset
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Alcalá de Henares
- ♦ Spezialist für Digitales Recht
- ♦ Masterstudiengang in Wirtschaftsrecht an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Kurs in Rechtspraxis an der ICADE

Fr. Suárez Barcia, Lucía

- ♦ Rechtsanwältin in der Compliance-Abteilung für Krypto und digitale Vermögenswerte bei Santander
- ♦ *Global Compliance Officer* bei Lana
- ♦ Stellvertretende Direktorin für *Compliance* bei ICBC España
- ♦ Rechtsanwältin im Bereich Compliance Europe bei Grove y Lucania Gestión
- ♦ Assoziierte Dozentin am Institut für Börsenkurse (IEB)
- ♦ Mitwirkende Dozentin im Modul Strafrechtliche *Compliance* des Masterstudiengangs in Rechtsberatung an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften von ICADE
- ♦ Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft und Management von ICADE
- ♦ Universitätskurs in Privatrecht von ICADE
- ♦ Universitätskurs in Finanzielle Eingliederung von der CAF Entwicklungsbank für Lateinamerika
- ♦ *MBA Part-Time Professional* an der IE Business School

10

Auswirkung auf Ihre Karriere

Dieser Executive Master bringt die Absolventen einen Schritt weiter in ihrer Karriere, hin zu einer Spezialisierung in einem Bereich, der in der Wirtschaft immer gefragter wird. Sie können sich ein aktuelles und umfassendes Wissen aneignen und an der Perfektionierung von Fähigkeiten wie Teamarbeit, Führung und effektiver Problemlösung, insbesondere in Krisensituationen, arbeiten. Aspekte, die es Ihnen zweifellos ermöglichen werden, sich bei jedem Personalauswahlverfahren, an dem Sie teilnehmen werden, zu bewähren.



“

Die Beherrschung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie mit diesem Executive Master erwerben, ermöglicht es Ihnen, mit Sicherheit und Erfolgsgarantie die Leitung eines jeden Projekts in diesem Bereich zu übernehmen“

Sie werden mit Kollegen aus der ganzen Welt zusammenarbeiten, wodurch Sie erfahren, wie sich die Geschäftstätigkeit in verschiedenen Ländern entwickelt.

Sind Sie bereit, den Sprung zu wagen?

Es erwartet Sie eine hervorragende berufliche Weiterentwicklung

Der Executive Master in Corporate Compliance von TECH ist ein intensives Programm, das Sie darauf vorbereitet, Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen im Bereich der guten Praxis im Unternehmensumfeld zu meistern. Das Hauptziel ist es, Ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern. Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu sein.

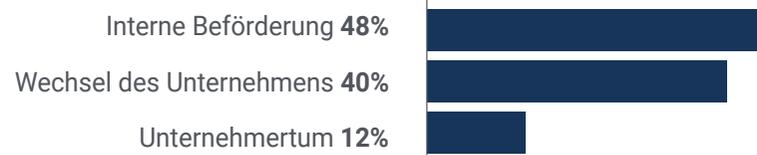
Wenn Sie sich verbessern, eine positive Veränderung auf beruflicher Ebene erreichen und mit den Besten zusammenarbeiten wollen, sind Sie hier genau richtig.

Sie werden diese akademische Erfahrung mit Fachleuten teilen, die dieselben Interessen haben wie Sie und die zu künftigen langfristigen Kunden werden könnten.

Zeitpunkt des Wandels



Art des Wandels



Gehaltsverbesserung

Der Abschluss dieses Programms bedeutet für unsere Studenten eine Gehaltserhöhung von mehr als **27,32%**



11

Vorteile für Ihr Unternehmen

Für jedes Unternehmen, das sowohl in der digitalen als auch in der Offline-Sphäre tätig ist, ist die Beschäftigung einer mit diesem Executive Master spezialisierten Fachkraft zweifelsohne ein nicht zu vernachlässigender Vorteil. Sie werden über die besten Kenntnisse im Bereich *Corporate Compliance* verfügen, die es ihnen ermöglichen werden, ihre Tätigkeit auf der Grundlage der aktuellen Vorschriften zu aktualisieren. Darüber hinaus wird die Erzielung von Vorteilen und die Reduzierung von Kosten durch eine vorteilhafte Praxis für das Unternehmen auf der Grundlage der Minderung von Cybersicherheitsrisiken verbessert.





“

Ihr Unternehmen wird sein Potenzial durch die Anwendung der besten Cybersicherheitsstrategien und den Einsatz der innovativsten Technologien ausbauen können“

Die Entwicklung und Bindung von Talenten in Unternehmen ist die beste langfristige Investition.

01

Wachsendes Talent und intellektuelles Kapital

Die Fachkraft wird neue Konzepte, Strategien und Perspektiven in das Unternehmen einbringen, die relevante Veränderungen bewirken können.

02

Bindung von Führungskräften mit hohem Potenzial und Vermeidung der Abwanderung von Fachkräften

Dieses Programm stärkt die Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Fachkraft und eröffnet neue Wege für die berufliche Entwicklung innerhalb des Unternehmens.

03

Aufbau von Akteuren des Wandels

Die Fachkraft wird in der Lage sein, in unsicheren und krisenhaften Zeiten Entscheidungen zu treffen und der Organisation zu helfen, Hindernisse zu überwinden.

04

Verbesserte Möglichkeiten zur internationalen Expansion

Dank dieses Programms wird das Unternehmen mit den wichtigsten Märkten der Weltwirtschaft in Kontakt kommen.



05

Entwicklung eigener Projekte

Die Fachkraft kann an einem realen Projekt arbeiten oder neue Projekte im Bereich FuE oder *Business Development* ihres Unternehmens entwickeln.

06

Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit

Dieses Programm wird die Fachkräfte mit den Fähigkeiten ausstatten, neue Herausforderungen anzunehmen und so das Unternehmen voranzubringen.

12

Qualifizierung

Der Executive Master in Corporate Compliance garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Executive Master in Corporate Compliance** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Executive Master in Corporate Compliance**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Executive Master Corporate Compliance

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Executive Master Corporate Compliance